

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis
Samstag, 30. Dezember/Silvester 1995/Neujahr 1996

Über 300 Stunden rauchen die Köpfe

Dusan Zorko gewinnt die Schach-Jahreswertung vor Titelverteidiger Osmani

Dachau – Dusan Zorko, der Clubmeister der Schachfreunde Dachau (siehe nebenstehender Bericht) gewann auch die Schach-Jahreswertung 1995. Zweiter wurde Vorjahressieger Remzi Osmani.

Zu den acht übers Jahr verteilten Turnieren meldeten sich insgesamt 203 Schachspieler aus vier Vereinen an. Die Schachfreunde Dachau gingen 190mal an die Bretter, von den Gastspielern war der Schachclub aus Allach am häufigsten vertreten. Bei einer Bedenkzeit von fünf Minuten je Spieler (fünf Blitzturniere) und 15 Minuten je Spieler (drei Schnellschachturniere) rauchten insgesamt 325 (!) Stunden die Köpfe der Denksportler. Diese Tortur über die Gesamtdistanz von acht Turnieren nahmen nur fünf Spieler auf sich: Ferdinand Hilzensauer, der erst 14-jährige Alexander Breitenfeld, Michael Maier sowie der Titelverteidiger Remzi Osmani und Dusan Zorko.

Ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Vorjahressieger Osmani und Schachfreunde-Neuzugang Zorko kennzeichnete die diesjährige Titeljagd. Zorkos Auftakt-sieg beim Faschingsturnier egalisierte Osmani im folgenden Osterturnier. Mit einem Sieg und zwei zweiten Plätzen bei weiteren Turnieren behielt Osmani bis Juli die Nase vorn. Die Blitz-Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde beendete Zorko im September siegreich vor Osmani und glich damit den Punktestand wieder aus.

Die Schnellschach-Vereinsmeisterschaft sorgte für eine Vorent-scheidung: Osmani erlitt mit dem achten Rang einen Einbruch und verhalf dem erneuten Sieger Zorko zu einem beachtlichen Vorsprung. Der Slowene ließ sich beim anschließenden Nikolausturnier nicht mehr abfangen, belegte dort hinter Osma-

ni den zweiten Rang, der ihm zum Gesamtsieg reichte.

Die übrigen Teilnehmer waren schon zeitig abgeschlagen, mit großem Abstand nahm der Gesamtsieger von 1993, Michael Maier, den sicheren dritten Platz vor Arthur Reich ein. Bester Gastspieler(in) war Astrid Schönemann (SK Siemens) als Zehntplatzierte.

Gesamtstand nach acht Turnieren: 1. Dusan Zorko 190 Punkte, 2. Remzi Osmani 184, 3. Michael Maier 133, 4. Arthur Reich 120, 5. Gerd Ralf 113, 6. Ralf Thäte 108, 7. Stefan Fischer 107, 8. Michael Iberl 105, 9. Josef Zollbrecht 97, 10. Astrid Schönemann 88, 11. Dr. Hubert Warsitz 84, 11. Martin Kaltenecker 84, vor weiteren 53 Teilnehmern. SZ



DUSAN ZORKO hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich: Er gewann die Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde Dachau – und die Jahreswertung.
Photo: Jørgensen